

39. Treffen der MKD

22. - 24. 09. 2017

in Oldrichov bei Karlsbad

Premiere!
1. Treffen im
Ausland



Großes „Dankeschön“ an Lothar u. seine Helfer!
... und Helferin Rita!

Teilnehmer:

Alexander Cielk
Des Öuf
K. W. A.
Rosi Schillig
Ferdinand Jänich
Volker H.
Wolfgang Petrus
Lohrer

€ 10

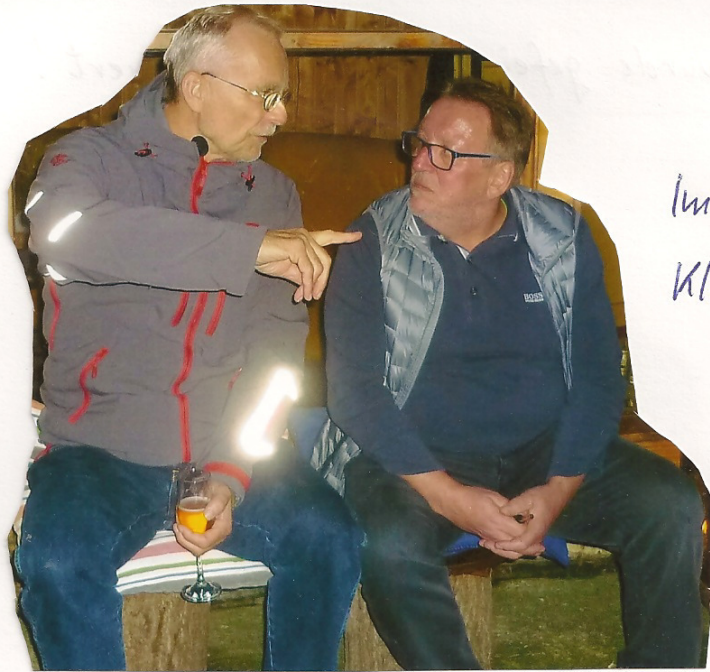
+ 6x Anhang



Hier, im Hotel „Zámek Lužec“ haben wir uns
am Freitag „rittermäßig“ einquartiert.
Gegen 17⁰⁰ Uhr wurden wir von Rita u. Lothar
dann zum fürstlichen Empfang in's „Haus Weber“
geleitet...



Der Empfang war mit Bier u. wunderbarer
Gulaschsuppe nach Sektrunde außerordentlich
gelingen, die Stimmung war zu Beginn noch
mittelprächtig, da es auch noch einigen Klärungs-
bedarf gab!



Immernoch
Klärungsbedarf

2



Die „Hausherren“ mit 3 ihrer Gäste

... und jetzt total entspannt



Am Kamin wurde gefeiert, Paul hat gefeuert!



Am kalten Buffet gab's kulinarische Köstlichkeiten
à la Weber

Spaß wie
früher!?



Mit „Pauls Taxi“ ging es gegen 01⁰⁰ Uhr in
2 Schüben zurück zum Hotel

... und am Sonnabend
per Taxi nach
Karlsbad /
Karlovy Vary
Treffpunkt:
Becherovka - Museum



vorher Gruppenbild

← Stadtführerin Sabina,
angenehm u. kompetent

"Gedenkbeet" anlässlich
des MKD-Besuches





- toller Kurort !
- viele interessante Informationen !
- gute Laune , leider auch ein Mißgeschick !
- prächtiges Wetter !



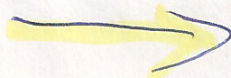
Nach Einker und kleinen Einkäufen ging es per Taxi zurück zum Hotel, nach kurzer Siesta - wieder Einker in's Hotelrestaurant zum gemütlichen "Abschlußabend"



Ernst



... mußte vorzeitig abreisen, da gab's eben Spaß!





... und das ist er,
der Organisator des
nächsten Treffens in

Thüringen

Danke, Özgü!

Da war sie noch fit, **Rosi J.**, unser gefallenes Mädchen!
Eine Treppe war's, die die Hand erwischte!
Nicht zuletzt dank unserer guten Wünsche hat sie mittler-
weile alles gut überstanden!



Hallo,

Entschuldigung für meinen Beitrag Ich hoffe doch Euch das Treffen nicht gar zu doll vermisst zu haben.
Mir geht es inzwischen ganz gut. Nach OP, heftigen Schmerzen noch Wochen danach
(habe noch nie so viele Schmerzpillen geschluckt!) bin ich nun wieder ganz gut hergestellt.
Es wird sicher noch einige Monate dauern bis ich die Hand uneingeschränkt einsetzen kann.
Vielen Dank noch an Lothar und Rita für die gute Organisation. Der Freitag Abend bleibt mir trotz meines
"Fehltrittes"
in angenehmer Erinnerung.

Liebe Grüße

Rosi

... und den Fehltritt hat sie sogar

Zugegeben!